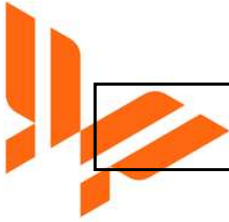




Aktiv. Stark. Engagiert.



Info 05 / 2018

Stand: 26. 7. 2018

Wir sind Partner der Landesgartenschau 2018

■ Sparkasse Öffnungszeiten

Jeder Betrieb muss ohne Frage wirtschaftlich arbeiten. Dass dies nicht immer klappt, haben wir beim „Kupsch Keesburg“ erlebt. Auch Bäcker Weber hat zugemacht. Nun also die Sparkasse. Erst reduziert sie die Öffnungszeiten auf zwei bis drei Tage, dann nur noch auf einen Mittwochnachmittag. Wir wissen alle, dass dies überall sowieso der umsatzschwächste Tag ist. Damit wäre der Nachweis erbracht, dass nichts mehr geht, also wird komplett geschlossen.

Wir haben uns mit dem Vorstand der SPK ins Benehmen gesetzt. Es fand eine Vorstandssitzung statt. Tenor: Es finden deutlich weniger Kundengespräche am Schalter statt. Und von diesen wiederum könnten viele vom Dienstleistungszentrum erledigt werden. Aber die SPK hat unterschätzt, dass MI der "schlechteste" Tag ist. Es haben nach seiner Aussage auch nur drei Filialen nur mittwochs geöffnet. Aber und das verwundert doch sehr: **Er habe es aber noch nicht erlebt, dass bei Änderungen oder Schließungen seitens der betroffenen Kunden dagegen votiert wurde.** Man nimmt es einfach hin, wenn geschlossen oder kundenunfreundlich geöffnet wird?

Es wird leider nicht mehr möglich sein, mehrtägige Öffnungszeiten bei uns zu erreichen. Ab 1. August wird die Filiale Keesburg nur noch Donnerstagnachmittag geöffnet sein. Der Briefkasten soll alle zwei Tage geleert werden.

Wir haben über das neue **Kundenservicecenter** gesprochen, angeboten unter Telefon-Nr. **0931 3820** von MO bis DO 8 - 20:00 und FR 9 - 14:00 Uhr. Hier sollen Anweisungen, Überweisungen, Terminabsprachen usw. durchgeführt werden können. Auch Bargeldversand ist nach Aussage von Herrn Ziegler möglich. Genau dieses Dienstleistungszentrum sollten vor ein paar Wochen zwei junge Leute vor Ort vorstellen. Aber er gab zu, dass dies total missglückt sei.

Selbstverständlich können weiter persönliche Termine immer vereinbart werden (Bausparkasse, Kredite, Finanzdienstleistungen usw). Diese werden dann je nach Kundenwunsch entweder in der Geschäftsstelle Keesburg oder Frauenland, aber auch privat daheim stattfinden. Diese Praxis gab es bisher aber auch schon.

Die SPK wird getragen von der Stadt und dem Landkreis Würzburg. Sie muss sich aufgrund ihrer Satzung sozial engagieren und einen kleinen Teil des Gewinnes an gemeinnützige Projekte ausschütten.

Aber viele der heutigen Führungskräfte wissen natürlich nichts mehr um Wurzeln und Geschichte. Ich bin deshalb Herrn Prof. Wagner dankbar, der hier ein paar Sätze dazu geschrieben hat (siehe anschließend „Auszug Schreiben“).

Natürlich wissen wir alle um die technische Fortführung, um Digitalisierung und mehr. Auch wenn wir wollten, können wir ihr nicht entkommen. Aber es bleibt jedem unbenommen, ob

**Flexible Beratung
vor Ort**

Flexible Beratung digital
Lernen Sie sich in unserem Beratungszentrum Digital Business
und Servicecenter kennen. Montag bis Freitag 9-14 Uhr
und Samstag 9-14 Uhr.



KundenServiceCenter.

Ihre telefonische Filiale.
Montag bis Freitag 8-20 Uhr
Samstag 9-14 Uhr

er diesen Weg mitgehen will oder kann. Wir dürfen aber keinesfalls diese Leute mit ihren Bedürfnissen abhängen.

Ich sehe viele Fragezeichen, wie es mit der Struktur auf der Keesburg weitergeht: Kupsch, Bäcker, Sparkasse, ... Es gab mal eine Marketing-Initiative „Lass die Mark in der Stadt“. Wir sollten den Spruch abwandeln „Lass den Euro auf der Keesburg“. Der Markttreff hat es vor Jahren schon mal vergeblich versucht.

Fakt ist, dass die Filiale Wittelsbacher Str. für Keesburger mit dem Bus sehr schlecht zu erreichen ist, für Autofahrer gibt es dort kaum Parkplätze.

■ Sparkasse: Auszug Schreiben

...

1) Vor 2 Wochen las ich das rote Plakat an der inneren Spk-Tür: "Wir verbessern unseren Service, von 8 bis 20 Uhr".....telefonische Hilfe etc...

Erst zuhause habe ich langsam begriffen, was diese scheinheilige Ankündigung wirklich bedeutet: "Wir schließen!" (Mi-Nachmittag noch vorübergehend geöffnet...)

2) Dann habe ich mal über die Gründungsmotive der Spk in Wü nachgelesen, im Buch von Prof. Dr. Dieter Schäfer, ehem. Hauptgeschäftsführer der IHK Wü-SW, Titel: "Stadt und Bürger".

Ab 1815 war Notzeit, auch wegen der schlechten Sommer, geringer Getreideernten, hoher Lebensmittelpreise, schwierig für die unteren Einkommensschichten. Ab 1821 wurde Wilhelm Joseph Behr zum OB gewählt. Er kümmerte sich zuerst um die unteren Sozialschichten, weil diese keine Möglichkeit hatten, kleine Geldbeträge zu sparen. Banker nahmen nur große Summen. Deshalb trieb er die Spk-Gründung voran. Ähnliche gab es schon z.B. Hamburg, Göttingen. Gründung nach langer Vorbereitung am 31. 8. 1822. Erstes Hauptziel: den einkommensschwachen Einwohnern eine Sparmöglichkeit zu geben.

Dazu wurden 20-Pfennig-Marken ausgegeben, die in ein Heft eingeklebt wurden und irgendwann konnte man sie bei der Spk gutschreiben lassen, sparen und später abheben..... Also: Hilfe für die Armen in der Gesellschaft, d.h. die Schwächsten in der Gesellschaft war ein erstes Hauptmotiv der Spk-Gründung in Würzburg, andere kamen später hinzu.

3) Heute haben wir eine andere Terminologie. Aber es gibt viele ältere Mitglieder in unserer Wohngemeinschaft Keesburg, die Hilfe z.B. beim Geldabheben am Automaten und beim Überweisen etc. benötigen. Diese Hilfe entspricht einem Urmotiv für die Sparkassen-Gründung speziell hier in Würzburg. Frau Franz und Mitarbeiter haben vielen Kunden stets liebevoll-freundlich geholfen. Dies wird in Zukunft nicht mehr möglich sein. Stattdessen wird Online-, Telefon- und (neuerdings) "Instant Payment" empfohlen, oder ein "schöner Spaziergang" zur Filiale am Wittelsbacher Platz.

4) Fazit: Die Leitung der Sparkasse Würzburg ignoriert eines der ursprünglichen Gründungsziele, oder: sie kennt diese sozialen Motive nicht.

5) In der Internet-Selbst-Darstellung der Spk-Mainfranken wird hervorgehoben, dass die Spk-Mainfranken jährlich ca. 3 Millionen € für Kultur und Sport spendet, z.B. für (wörtlich) Thomas Lurz, Afrikafestival.... und "junge Akteure der Gesellschaft".

Soll wohl auch sein.... Aber die Reduzierung auf Minimalöffnung (und baldige Schließung?) der Filiale Keesburg schafft neue, weitere Verlierer in der Gesellschaft.

■ Baumspenden Sieboldswäldchen

Information des Gartenamtes (13.7.18):

Einige der Bäume sehen leider trotz guter Pflege durch das Gartenamt nicht wirklich gut aus. Der Umstand ist uns bekannt. Wir planen, die betreffenden Bäume im Herbst 2018 auszutauschen.

Es fehlen einige der Plaketten, auch das ist bekannt. Die Plaketten werden demnächst neu angefertigt und wieder angebracht.

■ Kunden Service Center

Auch die Presse hat sich schon für die von der SPK geplante Schließung der Filiale Keesburg interessiert. Sie wird auch das neue System 0931-3820, das teilweise den Schalter ersetzen soll, kritisch beobachten und berichten.

Unsere Bitte: Nutzen Sie das System, hinterfragen Sie es und vor allem: Bitte berichten Sie uns von ihren Erfahrungen. Wir möchten bei der Mitgliederversammlung darüber diskutieren, einen Referenten der SPK dazu gewinnen.

Flexible Beratung vor Ort

Flexible Beratung digital
Lassen Sie sich in unserem Beratungszentrum Digital befragen
von zu Hause aus ohne Warten, Montag bis Freitag 9-20 Uhr
und Samstag 9-14 Uhr.



KundenServiceCenter.
Ihre telefonische Filiale.
Montag bis Freitag 8-20 Uhr
Samstag 9-14 Uhr

Einfache telefonische Erledigung Ihrer Wünsche und Anliegen.

- Termin vereinbaren
- Kontostand abfragen
- Karten sperren/ Ersatzkarten bestellen
- Adressdaten ändern
- Fremdwährungen bestellen
- Überweisungen tätigen
- Geschäftsstelle/ Geldautomat finden
- Daueraufträge anlegen, ändern oder löschen
- Beratungsfreie WP-Orders aufgeben
- Lastschriften zurückgeben
- Online-Banking entsperren
- ... und vieles mehr

■ Luftballonweitflugwettbewerbssiegerehrung

Viele Ballons mit Karten sind beim Brunnenfest aufgestiegen. Bis zur Mitgliederversammlung warten wir noch, ob noch mehr Rücksendungen kommen. Bei der Versammlung vergeben wir die Preise.

■ 10 Jahre Siedlerreisen mit dem Reise-Team

Mit einem Wenn es am schönsten ist, soll man aufhören. Diesen Satz kennt jeder, aber Sylvia und Peter Wetzels, unser Reisetem haben ihn wahrgemacht. Die Organisation der Reise in den Harz war ihre letzte, sagen sie und beenden ihre Tätigkeit als unser Reisetem. Viele schöne Reisen haben sie akribisch vorbereitet, dafür ihren eigenen Urlaub genutzt (geopfert möchte ich nicht sagen, denn es hat Ihnen selbst auch Spaß gemacht). Mit der Nachlese der Harz-Reise haben sie sich verabschiedet und der Reisegruppe zum Schluss sogar noch ein Büfett im Burkardushaus spendiert. Habt sehr herzlichen Dank.

■ Bayerischer Siedlertag auf der Landesgartenschau

Wir sind am nächsten der LGS, kümmern uns um die sonntäglichen Vorträge im Grünen Auditorium mit Dorle Engels, organisieren den Siedlertag mit. Deshalb ist es für uns auch selbstverständlich, die größte Gruppe dort zu stellen, uns darzustellen, den Verband öffentlich zu repräsentieren.

Übrigens: Das Büro Bezirksverband, Rennweger Ring 15, verkauft preisreduzierte Eintrittskarten für EUR 15,50. Das Büro Tel. 0931 51042 ist jeden Vormittag geöffnet.



Wir laden sehr herzlich ein

zur **Mitgliederversammlung**
am **Montag 22. Oktober 2018** um **19:30 Uhr**
im **Gemeindesaal Auferstehungskirche**

Dazu wird folgende **Tagesordnung** vorgeschlagen:

1. Begrüßung, Organisatorisches
2. Genehmigung Tagesordnung, Protokoll
3. Siegerehrung Ballonweitflugwettbewerb Brunnenfest
4. Ehrungen
5. Berichte
6. „Speaker`s Corner“ - Gelegenheit für andere zur Info für andere
7. Termine, Ausblicke, Wünsche, Anträge
8. Referat N.N.

Anschließend gemütliches Beisammensein.

**Bitte sagen Sie den Termin auch Ihrem Nachbarn.
Wollen Sie abgeholt werden? Rufen Sie an, wir organisieren den Fahrdienst.**

Die Einladung erfolgt nach Abs. 6.3 der Satzung vom 26. 10. 2012, Anträge zur Versammlung müssen demzufolge mindestens eine Woche vorher schriftlich eingehen. Andernfalls bedürfen sie zur Zulassung der Zustimmung von mindestens zwei Drittel der anwesenden und stimmberechtigten Mitglieder.

Termine (ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten)

| Datum | Tag | Uhrzeit | Aktion | Ort |
|----------------|-----------|---------------|---------------------------------|---------------------------------|
| 4. Aug | | | Siedlertag | LGS Haupttribüne |
| 2. Sep | So | 11.,13.,15.00 | Vorträge Siedler | Bühne Grünes Auditorium |
| 23. Sept | So | 10:00 | Gottesdienst am Brunnen | Sieboldbrunnen |
| 30. Sep | So | 11.,13.,15.00 | Vorträge Siedler | Bühne Grünes Auditorium |
| 4. Okt | Do | 19.00 | Stammtisch | "Keesburg – Akropolis" |
| 7. Okt | So | | Bezirksverbandstag Unterfranken | Höllberghalle Kürnach |
| 22. Okt | Mo | 19:30 | Mitgliederversammlung | Saal Auferstehungskirche |
| 1. Nov | Do | 19.00 | Stammtisch | "Keesburg – Akropolis" |
| 6. Dez | Do | 19.00 | Stammtisch | "Keesburg – Akropolis" |

Kaffeefahrt Einkaufen Jeden Mittwoch 14:00 Uhr - Abfahrt vor der Sparkasse, Hans-Löffler-Straße

■ Strabs - Trautenauer vs. Stadt

Im Rechtsstreit Trautenauer Straße vs. Stadt Würzburg hat der Bayer. Verwaltungsgerichtshof den Einspruch der Stadt zurückgewiesen. Damit bekommt das Urteil vom Frühjahr 2017 Rechtskraft, aufgrund dessen die Umlage anders gestaltet werden muss. Daraus folgert, dass die Vorauszahlungen der Anlieger deutlich zu hoch waren und nun zurückerstattet werden.

Seit 2008 dauert die Baumaßnahme Trautenauer Straße, aber man sieht, es zahlt sich doch aus, Geduld zu üben und einen langen Atem zu behalten. Meinungs- und Diskussionsaustausch mit der Verwaltung sind nie kurzfristig.

Aber es hat sich auch für viele andere gelohnt: Anhörungsrecht, Bürgerinformationssatzung, Reduzierung der Schuldzinsen, Verrentungsprinzip und vieles mehr wurden erreicht und nun als Höhepunkt die endgültige Abschaffung. Nun muss sich zeigen, wie mit den abgeschlossenen, aber noch nicht abgerechneten Baumaßnahmen, den laufenden Baumaßnahmen usw. umgegangen werden muss. Sicher ist, dass es spannend bleibt und mancher Rechtsanwalt hier noch Arbeit bekommen wird.

■ Mülleimer Buswendeplatz

Ein Mülleimer, eigentlich doch nur eine Kleinigkeit, aber manchmal ein großer Ärger für Nachbarn. Trotz täglicher Leerung läuft der Mülleimer dort immer wieder über, der Dreck verteilt sich in der Landschaft. Auf unseren Wunsch hin haben die Stadtreiniger nun einen größeren Mülleimer installiert. Bitte haben Sie ein Auge darauf, ob der geäußerte Verdacht der privaten Müllentsorgung zutrifft. Wenn ja, wären wir um Info dankbar.

Auszug aus dem Brief der Stadt:

„... Sehr geehrter Herr Stapff, herzlichen Dank für Ihre Mail. Die Stadtreiniger haben heute in Abstimmung mit dem Gartenamt einen großen Papierkorb probeweise aufgestellt. Die Stadtreiniger haben jedoch den Verdacht, dass hier jemand auch Hausmüll entsorgt. Wenn dies weiterhin der Fall ist, werden wir uns vorbehalten den großen Papierkorb wieder einzuziehen. ... Umwelt- und Kommunalreferat...“

■ Bezirksverbandstag in Kürnach

Am Sonntag 7. Oktober findet der unterfränkische Bezirksverbandstag in der Höllberghalle in Kürnach statt. Wir stellen als großer Verein sechs Delegierte. Aber auch Sie als Mitglied sind herzlich eingeladen, dem Vier-Jahresbericht zuzuhören, aber auch dabei zu sein, wenn die Weichen für die nächsten Jahre gestellt werden. Das jetzige Vorstandsgremium Sorg und Einig werden aus Alters- und Gesundheitsgründen nicht mehr antreten.

■ Grundbesitzer haftet für Schäden am Nachbarhaus

Wenn ein Grundstückseigentümer einen Handwerksbetrieb beauftragt, dann muss er im ungünstigsten Falle für Schäden haften, die als unmittelbare Folge aus diesen Arbeiten am Nachbarhaus entstanden sind. So entschied es nach Information des Infodienstes Recht und Steuern der LBS ein Zivilsenat der höchsten deutschen Revisionsinstanz. (Bundesgerichtshof, Aktenzeichen V ZR 311/16)

Der Fall

Ein Hausbesitzer ließ das Flachdach seiner Immobilie reparieren. Offiziell beauftragt war damit eine Handwerksfirma mit entsprechender fachlicher Eignung. Unter anderen mussten Heißklebearbeiten durchgeführt werden. Unter den Dachbahnen war allerdings unbemerkt ein Glutnest entstanden, das schließlich für einen Brand sorgte. Das Haus, an dem die Arbeiten durchgeführt worden waren, brannte vollständig ab. Am Nachbarhaus entstand ein

Schaden in Höhe von knapp 100.000 Euro. Diesen forderte die Versicherung der Nachbarn vom Auftraggeber, zu dessen großem Pech vom eigentlich verantwortlichen Handwerker wegen einer Insolvenz nichts zu holen war.

Das Urteil

Der Bundesgerichtshof wandte sich gegen die Entscheidung der Vorinstanz, die keine Pflicht des Hauseigentümers zum Schadenersatz gesehen hatte. Die Juristen betonten, von einem nachbarrechtlichen Ausgleichsanspruch sei nach ständiger Rechtsprechung des Senats auszugehen, wenn von einem Grundstück im Rahmen privatwirtschaftlicher Benutzung rechtswidrige Einwirkungen auf das Nachbargrundstück ausgingen, die der Nachbar selbst gar nicht abwehren könne. Dabei spiele es im konkreten Fall keine Rolle, ob der Handwerker sorgfältig ausgewählt worden sei oder nicht.

Quelle: <https://www.geb-info.de>



Tanzbein wieder einmal schwingen...

Samstag, 28. Juli 2018, 19:00 Uhr
Samstag, 25. August 2018, 19:00 Uhr
Samstag, 29. Septmer 2018, 19:00 Uhr
usw. (jeweils letzter Samstag im Monat)

Gemeindesaal Auferstehungskirche



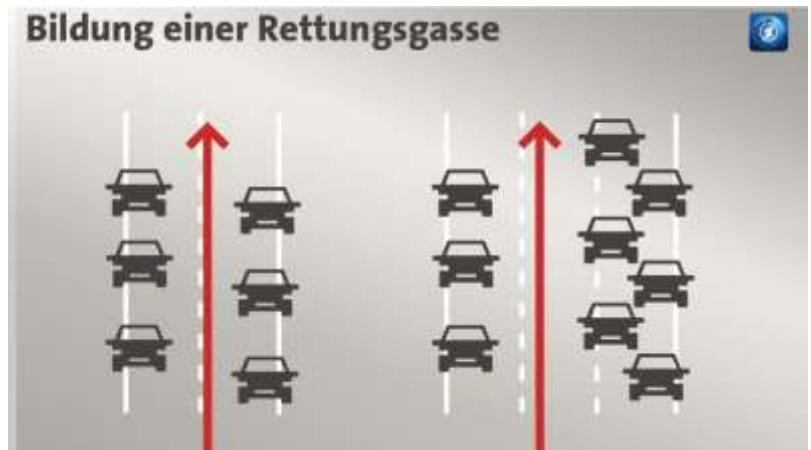
Rumba, Tango, Foxtrott, Samba, Walzer...

Wer seine bescheidenen Tanzkenntnisse wieder auffrischen, oder neue Schrittfolgen erlernen (oder überhaupt mal anfangen) mochte, ist bei uns genau richtig! Wir tanzen in ungezwungener Runde und probieren zwischendurch etwas Neues **unter Anleitung** aus.

Interessiert? Dann einfach vorbeikommen!

Kontakt: Eiffländer, (0931-882687) oder Heilmann (0931-8041006)

Sobald Fahrzeuge auf Autobahnen und Straßen außer Orts mit mindestens zwei Fahrstreifen mit Schrittgeschwindigkeit fahren oder stehen, müssen alle sofort eine Rettungsgasse bilden - schon bevor Sirenen von Polizei oder Notarzt zu hören sind.





„Bayerischer- / Unterfränkischer Siedlertag“
im Rahmen der **Verbandswoche** unserer **Landesgartenfachberater**
bei der **Landesgartenschau** in **Würzburg**

Samstag 4. August 2018 10:00 Uhr Einlass ab 9:30 Uhr
WVV-Bühne (Hauptbühne) der Landesgartenschau

Begrüßung

Klaus Büttner

*

Grußworte

Manfred Sorg, Vorsitzender Verband Wohneigentum - BV Unterfranken

*

Christian Schuchardt, Oberbürgermeister Würzburg

Karin Heußner, stellv. Landrätin, Lkr. Würzburg

Helmut Löschl, Präsident Österreichischer Siedlerverband

*

Musik

*

Festrede

Ilse Aigner, Staatsministerin und stellv. Ministerpräsidentin

*

Musik

*

Ansprache

Siegmond Schauer

Präsident Verband Wohneigentum – LV Bayern

stellv. Präsident Verband Wohneigentum - Bundesverband

*

Fragerunde der Presse

*

Musik

Get together am Bistrotisch

Musikalische Unterhaltung:

„Hot Pepper Stompers“

Moderation

Klaus Büttner

Vorsitzender SG Lohr Wombach, Bürgermeister

Organisation

Siedlervereinigung Würzburg Sieboldshöhe

i. A. des Bezirksverbandes Unterfranken

Ich möchte Mitglied werden

Ich bitte um Anruf

Name

Vorname

Geburtsdag

PLZ Wohnort

Straße, Nr.

Telefon

E-Mail

versichertes Objekt wie Wohnort (siehe oben)

versichertes Objekt (nachfolgend Adresse)

PLZ Ort

Straße, Nr.

Ein- / Zweifamilienhaus

Eigentumswohnung

unbebautes Grundstück

Mehrfamilienhaus (max. 4 WE, davon eine selbst bewohnt)

Mehrfamilienhaus (max. 3 WE, wenn nicht selbst bewohnt)

Erlaubnis für Abbuchung

nur für Mitgliedsbeiträge und jederzeit widerrufbar

IBAN

BIC

Bank

Ort, Datum

Unterschrift



**Siedlervereinigung Würzburg
Sieboldshöhe 1952 eV**

Trautenaue Str. 29

97074 Würzburg

Telefon 0931 77380

Fax 0931 783840

info@sieboldshoeh.de

www.sieboldshoeh.de

Mitglied im Verband für Wohneigentum

Landesverband Bayern

Amtesgericht Würzburg Rg.Nr. 1225



**Für alle die bauen,
modernisieren und
wohnen**



**Siedlervereinigung
Würzburg Sieboldshöhe**

